

10.04.2017 – PM 33/2017

Europäische Freizügigkeit

IG BAU: Neues Internet-Angebot klärt über EU-Arbeitsrechte auf

Frankfurt am Main - Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) begrüßt den europaweiten Start einer eigenen Webseite über Tarife und Rechte auf Baustellen. Die ab heute (Montag, 10. April 2017) erreichbare Internetseite der Europäischen Föderation der Bau- und Holzarbeiter (EFBH) klärt Beschäftigte am Bau in 24 Sprachen über ihre Arbeitsrechte in den einzelnen EU-Staaten auf (www.constructionworkers.eu). Wichtige Informationen wie etwa neue Lohnhöhen aufgrund von geänderten Tarifverträgen werden stets aktualisiert.

„Ein wesentliches Problem der Ausbeutung auf Baustellen ist die Unkenntnis der Bauarbeiter aus anderen EU-Ländern über ihre Rechte. Wer nicht weiß, was ihm zusteht kann das auch nicht einfordern. Das neue Internet-Angebot erleichtert den Betroffenen die Info-Suche“, sagte der Stellvertretende IG BAU-Bundesvorsitzende Dietmar Schäfers, der gleichzeitig Präsident des EFBH ist. „Während sich die EU darin überschlägt wirtschaftliche Schranken im Binnenmarkt zu schleifen, tut sie so gut wie nichts dafür, die sozialen Rechte der Arbeitnehmer europaweit auf das gleiche Niveau zu heben. Wir haben innerhalb des Binnenmarkts immer noch sehr unterschiedliche Arbeits- und Sozialrechte. Das beginnt mit der Lohnhöhe, gilt für Arbeitszeiten, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Krankheit oder Urlaub. Mit www.constructionworkers.eu können Betroffene schnell und vor allem für sie leicht verständlich die wichtigsten Rechte erfahren. Wer mehr Beratung braucht, findet dort auch Kontakte für weitere Informationen.“

Die Webseite www.constructionworkers.eu ist eine Weiterentwicklung der Vorgängerseite. Diese war lediglich auf Englisch, was sich in der Praxis als nicht ausreichend erwiesen hat. Nunmehr kann die Seite auch als App von Bauarbeitern europaweit genutzt werden.

(1774 Zeichen)